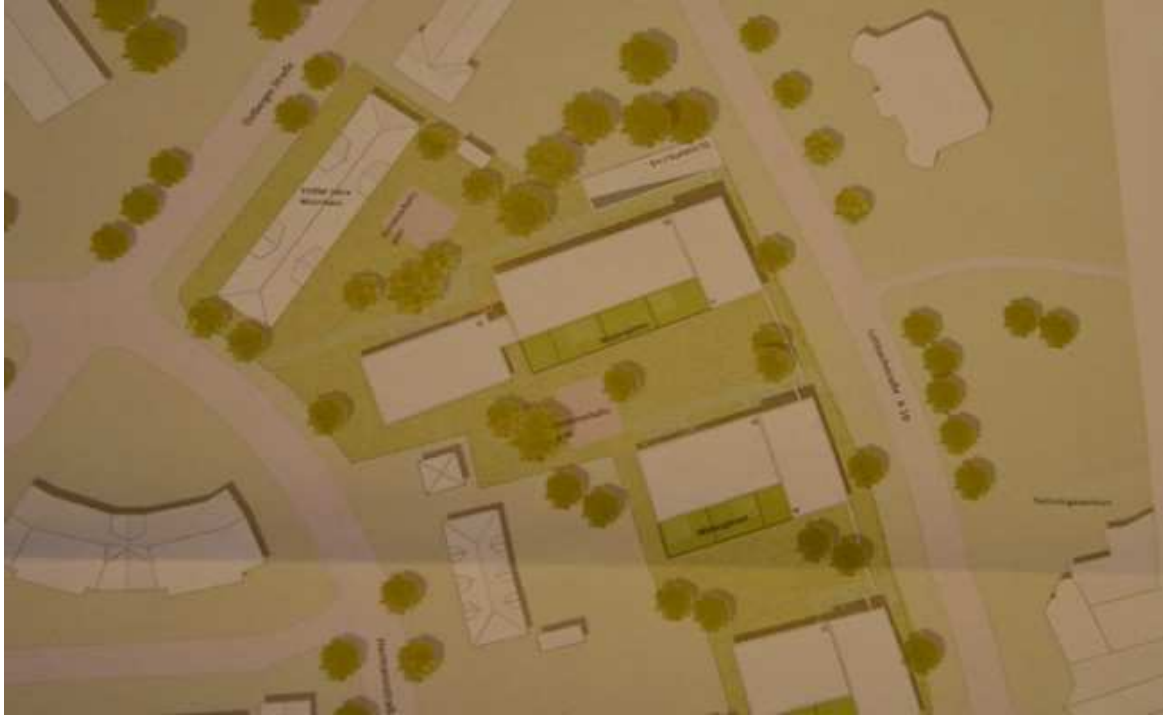


Klimaschutzsiedlung, Gewerbeflächenentwicklung und Anträge: der AISU tagt



So soll die neue Klimaschutzsiedlung der GWG an der Lohbachstraße aussehen.

Schwerte. Gibt es hinsichtlich der Absicht eines dort ansässigen Landwirts, im Ortsteil Reingsen eine neue Schweinemastanlage zu bauen, Neuigkeiten? Am Thema interessierte Menschen können sich am Donnerstag im Ausschuss für Infrastruktur, Stadtentwicklung und Umwelt (AISU) in öffentlicher Sitzung über diesen Punkt informieren lassen – allerdings erst ganz am Ende der Sitzung. Sie beginnt um 17 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 31.

Was steht drauf auf der Tagesordnung? Der Entwurf des Haushaltes, klarer Fall. Aber es geht auch um Anträge der SPD zu den Themen Ostendamm, Stadterneuerungsmaßnahmen und Sozialer Wohnungsbau. Die Haltung der Sozialdemokraten zu diesen Themen hat der Blickwinkel bereits beschrieben.

<http://blickwinkel-schwerte.de/15823/>

Bebauungsplan aufstellen

Ferner will die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft an der Lohbachstraße eine Klimaschutzsiedlung bauen und hat dafür den Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gestellt. Dem soll entsprochen werden, schlägt die Verwaltung der Politik vor. Die Öffentlichkeit soll im Rahmen einer Abendveranstaltung informiert werden. In diesem Zusammenhang ist die GWG offenbar davon abgerückt, stellenweise viergeschossig zu bauen. In den Erläuterungen zum Aufstellungsbeschluss ist entgegen dem ursprünglichen Vorhaben nur noch von einer dreigeschossigen

Bauweise die Rede, die sich am umliegenden Bestand orientiert. Auch zu diesem Thema berichtete der Blickwinkel bereits.

<http://blickwinkel-schwerte.de/gwg-will-klimaschutzsiedlung-an-der-lohbachstrasse-bauen/>

Hospiz soll umbauen

Ferner soll sich der Planungsausschuss mit der Gewerbeflächenentwicklung beschäftigen und einen Bericht des Büros für Regionalanalyse zur Kenntnis nehmen. In einem Antrag vom 17. März hatte die SPD gefordert, weitere Gewerbeflächen zu erschließen. Auch dieser Antrag steht zur Debatte.

Und schließlich geht es darum, eine Änderung des Bebauungsplans „Hohe Heide“ zu beschließen. Dahinter steckt das Vorhaben der Schwerter Hospiz-Initiative, ihr Domizil am Alten Dortmunder Weg 89 zukunftsichernd umbauen zu müssen. Die Verwaltung schlägt einen entsprechenden Beschluss vor. Lesen Sie dazu den Blickwinkel-Bericht.

<http://blickwinkel-schwerte.de/drei-herausforderungen-schwerter-hospiz-soll-umgebaut/>

© Copyright 2015 [Blickwinkel](#) - Das Nachrichtenportal für Schwerte